

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR NUTZER UNSERER PLATTFORM

1. ALLGEMEINES, GELTUNGSBEREICH

- 1.1 Diese Geschäftsbedingungen gelten für die Internetplattform [https://de.ids-ima-ging.com/ai-solutions.html](https://de.ids-imag-ing.com/ai-solutions.html) (nachfolgend „Internetplattform“ genannt) der IDS Imaging Development Systems GmbH, Dimbacher Str. 6-8, 74182 Obersulm (nachfolgend „IDS“ genannt) und ausschließlich, wenn der Kunde Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- 1.2 IDS tritt ausschließlich als Vermittler von Verträgen über Komplettlösungen im Bereich künstliche Intelligenz („KI“) im Zusammenhang mit Hardwarekomponenten wie z.B. Kameras (nachfolgend „Leistungen“) von der IDS auf. Verträge über diese Leistungen, welche über die Internetplattform kommen ausschließlich zwischen dem Nutzer und dem jeweiligen Anbieter der Leistung (nachfolgend „Systemlieferant“) genannt), nicht aber mit IDS, zu Stande.
- 1.3 Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), welche der Kunde im Rahmen des Prozesses seiner Anfrage über die Internetplattform bestätigt.
- 1.4 Es gelten ausschließlich die Geschäftsbedingungen von IDS. Abweichende oder entgegenstehende AGB werden nicht Gegenstand des Vertrages.

2. VERTRAGSGEGENSTAND, LEISTUNGEN

- 2.1 IDS ermöglicht es dem Kunden, über die Internetplattform der IDS, Leistungen von Systemlieferant komfortabel zu suchen und gegebenenfalls online anzufragen. Der Vertrag über die jeweiligen Leistungen wird ausschließlich zwischen Kunde und Systemlieferant geschlossen, für welche die zwischen dem Kunden und dem Systemlieferanten separat vereinbarten Vertragsbedingungen gelten.
- 2.2 Die IDS ermöglicht es dem Kunden, die auf der Internetplattform beschriebenen Leistungen des Systemlieferanten über die Internetplattform bei dem Systemlieferanten anzufragen.
- 2.3 Die IDS ermöglicht es dem Systemlieferant Leistungen anzubieten und dem Kunden entsprechende Angebote zu unterbreiten.
- 2.4 Für die Leistungsbeschreibungen der Systemlieferanten auf der Internetplattform, deren Inhalte sowie für den Vertragsabschluss und dessen Durchführung sind allein der jeweilige Systemlieferant und der Kunde verantwortlich.
- 2.5 Die vertragliche Verpflichtung von IDS beschränkt sich ausschließlich auf den Betrieb der Internetplattform und die ordnungsgemäße Vermittlung des Vertrags zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Systemlieferanten. Die Erbringung der vereinbarten Leistung als solche ist nicht Bestandteil der Vertragspflichten von IDS. Ebenso wenig sind Fernmelde- und Telekommunikationsleistungen Bestandteil der Leistung.
- 2.6 IDS leistet keine Gewähr für die dauerhafte Erreichbarkeit der Internetplattform. Die Plattform ist insbesondere nicht erreichbar, wenn Wartungsarbeiten an der Website durchgeführt werden. Die Nichterreichbarkeit der Internetplattform wegen technischer Störungen ist nicht ausgeschlossen.
- 2.7 Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Vermittlung an einen Systemlieferanten. Es kann immer vorkommen, dass kein passender Systemlieferant gefunden wird.

3. VERTRAGSSCHLUSS MIT DEM SYSTEMLIEFERANTEN

- 3.1 Stellt ein Systemlieferant ein Angebot auf der Internetplattform ein, so handelt es sich dabei noch nicht um ein verbindliches Angebot. Der Kunde kann Angebote, für die er sich interessiert, unverbindlich bei IDS über die Internetplattform anfragen. IDS leitet

diese Anfragen dann an den jeweiligen Systemlieferanten weiter. IDS vermittelt über die Internetplattform lediglich Verträge und schließt selbst keine Verträge ab.

- 3.2 Mit der Anfrage des Kunden über die Internetplattform, gibt der Kunde ein durch den entsprechenden Button „ANFRAGE“ am Ende des Online-Anfrageprozesses ebenfalls kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines entgeltlichen Vertrags an den Systemlieferanten ab. Der Kunde bekundet damit lediglich sein Interesse an der gewählten Leistung. Der Systemlieferanten wird aufgrund der Anfrage Kontakt mit dem Kunden aufnehmen, um mit ihm die gewünschten Leistungen konkret zu eruieren. Anschließend unterbreitet der Systemlieferant dem Kunden ein verbindliches Angebot für die konkret eruierten Leistungen. Die Annahme dieses Angebots erfolgt dann durch den Kunden.
- 3.3 Einzelheiten, wie die Anfrage funktioniert, wie der Kunde Eingabefehler bei der Anfrage erkennen und ggf. korrigieren kann und wie der Vertrag zwischen Systemlieferanten und Kunde zustande kommt, findet der Kunde auch auf der Website von IDS unter <https://de.ids-imaging.com/ai-solutions.html>

4. MODELLPREISE, PREISANGABEN

Insoweit der jeweilige Systemlieferant Preisangaben im Rahmen seiner Leistungsbeschreibung auf der Internetplattform angibt, stellen diese Preisangaben keine verbindlichen Preise dar. Die dort genannten Preise stellen lediglich unverbindliche Modellpreise dar, durch welche der Kunde eine grobe Vorstellung erhalten soll, mit welchem finanziellen Aufwand bei dem gewählten Modell der Leistungen grob zu rechnen ist. Der endgültige Preis wird zum einen separat in dem ggf. zu schließenden Vertrag angegeben und vereinbart; zum anderen ist dieser endgültige Preis abhängig von der konkret beauftragten Leistung. Der endgültige Preis bestimmt sich somit alleine nach den konkret beauftragten Leistungen und der separat geschlossenen Vergütungsvereinbarung.

5. HAFTUNG UND GEWÄHRLEISTUNG

- 5.1 Eine Gewährleistung für die Verfügbarkeit von IT-Leistungen wird nicht übernommen.
- 5.2 Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen und grob fahrlässigen Pflichtverletzung der IDS bzw. seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages zwischen den Kunden und IDS notwendig sind und auf deren Erbringung der Nutzer vertrauen darf. Diese Einschränkungen gelten auch zu Gunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der IDS, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
- 5.3 **Bitte beachten Sie:** IDS übernimmt keinerlei Haftung für die von den Systemlieferanten angebotenen Leistungen. IDS betreibt nur eine Internetplattform. Für die Inhalte der In-serate sind ausschließlich die Systemlieferanten selbst zuständig.

6. SACHLICHE VERBOTE / FREISTELLUNG

- 6.1 Der Kunde verpflichtet sich, keine strafbaren oder sonst absolut oder im Verhältnis zu einzelnen Dritten rechtswidrigen Inhalte und Daten einzustellen und keine Viren oder sonstige Schadsoftware enthaltene Programme im Zusammenhang mit der Software zu nutzen. Insbesondere verpflichten Sie sich, die Software nicht zum Angebot rechtswidriger Dienstleistungen oder Waren zu nutzen.
- 6.2 Der Kunde ist verpflichtet, die IDS bei Verstoß gegen Ziffer 6.1 von jeder Haftung und sämtlichen Kosten, einschließlich Kosten eines gerichtlichen Verfahrens, auf erste Anforderung freizustellen, falls IDS von Dritten in Anspruch genommen werden. IDS wird

den Kunden über die Inanspruchnahme unterrichten und, soweit dies rechtlich möglich ist, Gelegenheit zur Abwehr des geltend gemachten Anspruchs geben.

- 6.3 Zudem ist der Kunde verpflichtet, der IDS auf Anforderung unverzüglich alle verfügbaren Informationen über den Sachverhalt, der Gegenstand der Inanspruchnahme ist, schriftlich mitzuteilen. Weitere Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

7. DATENSCHUTZ

IDS legt großen Wert auf den vertraulichen Umgang und den Schutz personenbezogener Daten. Weitere Informationen können den [Datenschutzhinweisen](#) der IDS entnommen werden.

Der Kunde hat das Recht, Auskunft, Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit und im Falle der Unrichtigkeit auf Berichtigung, gemäß Art. 15 - 20 DSGVO seiner personenbezogenen Daten zu verlangen. Auf sein Verlangen kann die Auskunft auch elektronisch erteilt werden.

8. GEISTIGES EIGENTUM, ZUSTIMMUNG DRITTER

- 8.1 Die auf dieser Website veröffentlichten Inhalte können geistiges Eigentum darstellen und unterliegen insbesondere dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom Geistigen Eigentum (insbesondere Urheber- und Leistungsschutzrecht) nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die Rechte von Bildern aus dem Profil liegen beim jeweiligen Kunden bzw. Dienstleistern, nicht bei IDS als Host Provider. Der Kunde erklärt durch den Upload von Bildern, etc., im Besitz der jeweiligen Bildrechte zu sein.
- 8.2 Der Kunde räumt der IDS an allen von ihm generierten, übermittelten, gespeicherten und veröffentlichten Inhalten und Daten ein abtretbares und unterlizenzierbares unwiderrufliches, kostenloses, nicht exklusives, örtlich für die Zwecke der Vertragsdurchführung uneingeschränktes Nutzungsrecht ein. Demnach ist IDS zur uneingeschränkten Nutzung sämtlicher Inhalte, einschließlich Bearbeiten, Kopieren, Verändern, Übersetzen, Erstellen und Übernahme von und in abgeleiteten Werken berechtigt, sofern dies zum Zwecke der Vertragsdurchführung und Leistungserbringung der IDS dient.

9. ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND, SCHRIFTFORM

- 9.1 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Unberührt hiervon bleiben zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat; z. B. Verbraucherschutzvorschriften.
- 9.2 Für alle Streitigkeiten aus bzw. in Verbindung mit diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen und/ oder dem Vertragsgegenstand (vgl. Ziff. III.) wird die ausschließliche Zuständigkeit des Landgerichts Heilbronn vereinbart; diese Gerichtsstandsvereinbarung gilt nur gegenüber Kaufleute und gegenüber juristischer Personen des öffentlichen Rechts.
- 9.3 Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Die Aufhebung des Schriftformerfordernisses bedarf ebenfalls der Schriftform. Der Vorrang der – auch mündlichen – Individualabrede gemäß § 305b BGB bleibt unberührt.